

Jahresbericht 2025

Fahrgastzahlen (Winter 2024/2025 und Sommer 2025)

Insgesamt haben 117'263 Fahrgäste die Bus-alpin-Angebote genutzt, was einem Plus von 11.9 Prozent gegenüber dem letzten Jahr und 7.5 Prozent gegenüber dem bisherigen Rekordjahr 2022/2023 entspricht. Im Berichtsjahr war infolge mangelnder Finanzperspektiven der Abgang der Region Engstlenalp zu verzeichnen. Mit der Region Lütholdsmatt am Pilatus kam ein neues Mitglied hinzu. Die Fahrgastzahlen beziehen sich jeweils auf die aktiven Mitglieder. Rekordergebnisse wurden in neun von 18 Regionen (jeweils im Sommer 2025) erzielt. Besonders beachtlich: Die Rekordergebnisse im Sommer konnten trotz durchgezogenen Wetters gefeiert werden. Zudem waren auch die Ergebnisse im Winter 2024/2025 mit total 7'134 transportierten Fahrgästen sehr gut. Nur der Winter 2019/2020 (vor der Corona-Pandemie) war mit 8'456 transportierten Fahrgästen noch besser.

Begleitung und Beratung Regionen

Die Arbeiten durch die Geschäftsstelle umfassten die folgenden Unterstützungsarbeiten:

- Angebotskonzepte (Entwicklung und Optimierung Angebote, Kontakt zu Betreibern, Beratung regionale Träger etc.)
- Betriebliches (Fahrplaneingabe und -kontrolle, Verwaltung Haltestellen, Bewilligungen und Lizenzen, Statistik, Digitalisierung, Tarifierung und nationaler Direkter Verkehr etc.).
- Finanzierung (Unterlagen für Gesuche, Abklärungen bei Sponsoren etc.)
- Vermarktung (Medienmitteilungen, Kontakte zu Partnern etc.)

Sitzungen

Die Geschäftsstelle hat an insgesamt 23 Sitzungen in den Bus-alpin-Regionen teilgenommen (10 weniger als im Vorjahr). Der Aufwand konnte damit wieder normalisiert werden. Grundsätzlich gibt es in jeder Region eine Sitzung pro Jahr mit Beteiligung der Bus-alpin-Geschäftsstelle. Ausnahmen gibt es in den Regionen Beverin, Moosalp und Val-de-Charmey mit 2 Sitzungen. 3 Sitzungen gab es in der Region Habkern, wo im Rahmen eines separaten Projektes die Zukunft des Betriebs nach dem geplanten Kürzertreten des bisherigen Betreibers aufgegleist wird. Zusätzliche Sitzungen fanden zudem in Regionen mit Angeboten statt, welche dem nationalen Direkten Verkehrs (nDV) angeschlossen sind. Siehe dazu «Weitere Arbeiten».

Arbeiten auf nationaler Ebene

Generalversammlung vom 24. März 2025

Die Generalversammlung war mit 24 Teilnehmenden sehr gut besucht. Die GV fand erstmals online per ZOOM statt. Zuvor war die Präsenz der Mitglieder aufgrund der langen Reisen nach Bern schlecht.

Die Teilnehmenden wurden zum Stand des Projektes «nationaler Direkter Verkehr» (nDV) informiert. Ein Update zu den Möglichkeiten der Bus-alpin-App wurde präsentiert. Weiter erfuhren die Teilnehmenden, welche technische Unterstützung oder flankierenden Auftragsarbeiten für die Mitglieder bei Bedarf durch die Geschäftsstelle angeboten werden können. Siehe auch «Weitere Arbeiten».

Eine Herausforderung ist die Suche eines neuen nationalen Sponsors, nachdem Transa per 30. Juni 2025 als Sponsor ausgeschieden ist. Die an der GV beschlossenen Recherchen und Anfragen wurden durchgeführt. Umfangreichere Abklärungen wurden mit der Schweizerischen Mobiliar, Swica und Stiftungen gestartet.

Der Präsident übermittelte Informationen zum Stellenwert des touristischen Verkehrs auf Bundesebene (Postulat Dittli, Motion Maret, Entlastungspaket 27). Zum grossen Potenzial des touristischen Verkehrs sowie zu den finanziellen Perspektiven führte die SAB zudem zusammen mit dem VöV am 25. Juni 2025 eine nationale Tagung durch, welche das für viele Mitglieder wichtige Thema weiter vertiefte.

Bei den Wahlen für die Jahre 2026 – 2028 wurden Thomas Egger als Präsident, Samuel Bernhard als Geschäftsleiter und die SAB als Revisionsstelle bestätigt.

Medienarbeit und Kommunikation

Von Dezember 2024 bis November 2025 wurden zwei nationale (gleich wie Vorjahr) sowie 14 (minus 1) regionale Medienmitteilungen verschickt. Dazu haben sechs Regionen (plus zwei gegenüber Vorjahr) selbst Medienmitteilungen verschickt. 65 Artikel wurden in den Publikumsorganen von Partnerorganisationen sowie in Tages- und Fachmedien – inklusive online-Einträge – über Angebote unter dem Dach des Vereins Bus alpin publiziert (2011: 55 Artikel; 2012: 50 Artikel; 2013: 60 Artikel; 2014: 54 Artikel; 2015: 53 Artikel; 2016: 69 Artikel; 2017: 91 Artikel; 2018: 93 Artikel; 2019: 78 Artikel; 2020: 71; 2021: 59; 2022: 65; 2023: 61; 2024: 72). Das Interesse war durchschnittlich. Wichtigste Publikationen (auch online): Blick, Tele Bärn, Transhelvetica, Wandermagazin SCHWEIZ, Travelita-Blog sowie Publikationen / Werbung bei den Trägern PostAuto AG, Netzwerk Schweizer Pärke, SAB, SAC, Schweizer Wanderwege und VCS. Die Zahl der Klicks auf die Website www.busalpin.ch steigt leicht auf 88'931 Besuche (plus 1.7% gegenüber bisherigem Rekord). Die Bezahlwerbung in den Social Media wird weiterhin zurückhaltend eingesetzt. Auf dem Facebook-Profil waren per 31. Dezember 1'803 Follower zu verzeichnen (2022: 1'386; 2023: 1'556; 2024: 1'648). Die Anzahl Instagram-Abonnent:innen konnte auf 1'244 gesteigert werden (2022: 543; 2023: 775, 2024: 980).

Detaillierergebnisse Medienarbeit und Kommunikation siehe Anhang.

Weitere Arbeiten

Die Bus-alpin-Geschäftsstelle ist in insgesamt sieben Mitgliedregionen beauftragt, die Fahrpläneingabe auf den offiziellen Fahrplankanälen durchzuführen. Total werden zehn Fahrplanfelder (Linien) von Bus alpin verwaltet.

Die Bus-alpin-App wird im Berichtsjahr in der neuen Region Lütholdsmatt eingesetzt. Gewünschte Fahrten können damit reserviert und auf Wunsch auch bezahlt werden. Neu wurde die Website-API geschaffen, welche es ermöglicht, die App-Funktionalität in beliebigen Websites einzubauen. Nicht mehr eingesetzt wird die App in der Region Greina (Val-Lumnezia-Linie). Neu wird hier die SBB-App verwendet, welche per 2025 nun das Gleiche kann wie die Bus-alpin-App.

Das im Pilotjahr 2024 gestartete Projekt Anschluss an den «nationalen Direkten Verkehr» (nDV) ist erfolgreich. Der nDV gilt nun auf den Linien Sur – Alp Flix (Region Alp Flix), Bergün – Val Tuors und La Punt Chamues-ch – Albulapass – Preda (beide Region Bergün-Albulapass) und Wengenstein – Tguma (Region Beverin). Auf den nDV-Strecken zahlen ÖV-Abo-Besitzende nur die Hälfte und Tickets können an allen offiziellen ÖV-Verkaufsstellen gebucht werden. Die ersten Erfahrungen zeigen, dass die finanzielle Belastung trotz der gewährten Rabatte für die regionalen Träger nicht steigt. Zudem steigt die Nachfrage auf den betreffenden Linien.

Mit separat finanzierten Mandaten (neben App, nDV) wurden diese Arbeiten durchgeführt: Auslegeordnung zur Parkierung (Region Lütholdsmatt), Umsetzung Bike- & Wanderbus-Konzept (Gemeinde Surses), Zukunft Bus alpin in der Region Habkern-Lombachalp (Gemeinde und Tourismus Habkern sowie eine Stiftung), Betriebs- und BehiG-Abklärungen (Bergün Filisur Tourismus) und Zukunft des Salwideli-Bus (Sörenberg Flühli Tourismus).

Ein separater Newsletter wurde wie in den Vorjahren nicht publiziert. An dessen Stelle wurde der Bus alpin-Verteiler direkt mit den – nationalen – Medienmitteilungen bedient.

Bei Facebook und Instagram wurden insgesamt je rund 100 Beiträge publiziert (wie im Vorjahr). Die Bezahlwerbung wurde zurückhaltend eingesetzt. 15 Beiträge erreichten eine Reichweite von über 1'000 Konten.

Die Übersetzungen sowie Kontoverwaltung und Buchhaltung wurden von der SAB durchgeführt.

Anhang

Entwicklung Sommer-Fahrgastzahlen (aktive Mitglieder)

Region	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Alp Flix GR				2406	2211	2199	2537	3003	2697	3299	3260
Bergün-Albulapass GR							1319	1625	1717	1788	2226 ⁽⁵⁾
Beverin GR									180	243	321
Binntal VS	6735	5688	6400	10263	11726	10200	11135	10056	10660	10120	10478
Chasseral BE/NE			600	760	1043	1704	1825	1731	2296	2099	2270
Gantrisch BE	151	273	363	302	389	291	247	611	526	440	710
Greina/Valle di Blenio GR/TI	6433	6682	7306	8564	7662	7363	5440	9134	6345	8510	9441 ⁽⁶⁾
Habkern-Lombachalp BE								2500	2123	2526	3136
Huttwil BE							245	247	669 ⁽¹⁾	2765 ⁽¹⁾	635
Jura vaudois VD								18 ⁽²⁾	24 ⁽²⁾	--- ⁽²⁾	--- ⁽²⁾
Lenk-Simmental BE											
Lütholdsmatt OW											
Moosalp VS		29 ⁽³⁾	644 ⁽³⁾	486 ⁽³⁾	249 ⁽³⁾	187 ⁽³⁾	82 ⁽³⁾	114 ⁽³⁾	71 ⁽³⁾	49 ⁽³⁾	66 ⁽³⁾
Pany-St. Antönien GR											
Schaffhausen SH											
Thal SO				865	811	935	603	733	948	722	834
Val-de-Charmey FR									186	258 ⁽⁴⁾	285
Züri Oberland ZH											
TOTAL	13319	12672	15313	23646	24091	22879	23433	29772	28442	32783	33662

Region	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Alp Flix GR	2854	4077	3964	4553	4866	4680	4116	3783	4975
Bergün-Albulapass GR	2494	3161	2976	3946	3486	3733	4424	4299	298
Beverin GR	271	547	639	706	542	454	485	666	1063 ⁽¹¹⁾
Binntal VS	11038	13785	12038	12468	14408	11862	14280	13699	16159
Chasseral BE/NE	2526	3039	3278	1655	3065	3552	3298	2538	4479
Gantrisch BE	578	636	766	669	1668	1301	2303	1595	3298
Greina/Valle di Blenio GR/TI	7883	9842	10903	10076	7371 ⁽¹¹⁾	9782	9956	9822 ⁽¹²⁾	11635
Habkern-Lombachalp BE	3437	5133	6270	12056	5159	5705	6769	2983	5433
Huttwil BE	692	514 ⁽⁷⁾	440	366	438	430	313	299	168
Jura vaudois VD	5035	7685	9558	--- ⁽¹⁰⁾	--- ⁽¹⁰⁾	--- ⁽¹⁰⁾	--- ⁽¹⁰⁾	--- ⁽¹⁰⁾	--- ⁽¹⁰⁾
Lenk-Simmental BE	27123	45487 ⁽⁸⁾	43402	41644	43904	46510	48229	48155 ⁽¹³⁾	48726
Lütholdsmatt OW								133	315
Moosalp VS	99 ⁽³⁾	181 ⁽³⁾	110 ⁽³⁾	48 ⁽³⁾	29 ⁽³⁾	23 ⁽³⁾	19 ⁽³⁾	20 ⁽³⁾	48 ⁽³⁾
Pany-St. Antönien GR	1774	2222	3711	4027	3351	3479	4248	3527	3074
Schaffhausen SH						3403	1587	1376	1720
Thal SO	753	1200	700	713	1282	1723	1235	1395	1564
Val-de-Charmey FR	369	564	276 ⁽⁹⁾	384	696	886	1180	1430	1125
Züri Oberland ZH				899	1560	1613	1914	2282	2049
TOTAL	66926	98073	99031	94210	91825	98893	104502	98002	110129

- (1) = nicht / nur bedingt vergleichbar, da spezielle Werbeaktionen; (2) = Pauschalangebot „Reliez les 2 cols“ / nicht erfasst,
 (3) = Moosalp-Raclette anfangs als RailAway, dann ausschliesslich durch PostAuto Schweiz AG, Region Wallis;
 (4) = korrigierte Zahl – ursprünglich wurde 222 kommuniziert; (5) = neu ab 2016 mit Albulapass-Linie;
 (6) = Teilstrecke nach Pian Geirett während ganzer Saison infolge Bergsturzes gesperrt für Bus; Gratis-Ersatzdienst mit Taxi;
 (7) = Neue Berechnungsgrundlage – Zahlen neu ohne sonstigen Gruppenbuchungen etc.; (8) = Neu mit Laubbärgli-Linie;
 (9) = In den Vorjahren keine exakten Zahlen, sondern nur Hochrechnungen; (10) = Wird neu nicht mehr erhoben, da abgel-
 tungsberechtigte Linien; (11) = neu mit Crestawald und Lai da Vons; (12) = Korrigierte Zahl aufgrund Umstellung der Zählme-
 thodik – ursprünglich kommuniziert: 11'667; (12) = Korrigierte Zahl – ursprünglich kommuniziert: 47'327

Entwicklung Winter-Fahrgastzahlen

Region	2005/ 2006	2006/ 2007	2007/ 2008	2008/ 2009	2009/ 2010	2010/ 2011	2011/ 2012	2012/ 2013	2013/ 2014	2014/ 2015	2015/ 2016
Chasseral BE/NE			1419	2787	1472	497	1476	1418	800	517	467
Gantrisch BE	2552	214	1218	2494	2393	1605	2855	3202	2826	2638	1982
Habkern-Lombachalp BE									1127	1714	1811
Jura vaudois VD											
Moosalp VS		106*	200*	131*	70*	72*	*	*	*	*	*
Schaffhausen SH											
Val-de-Charmey FR											
TOTAL	2552	320	2837	5412	3935	2194	4331	4620	4753	4869	4260

Region	2016/ 2017	2017/ 2018	2018/ 2019	2019/ 2020	2020/ 2021	2021/ 2022	2022/ 2023	2023/ 2024	2024/ 2025
Chasseral BE/NE	425	1227	279	0	395	586	59	85	0 ⁽⁴⁾
Gantrisch BE	1610	2210	1466	926	1395	1064	874	1633	1958
Habkern-Lombachalp BE	1829	1962	2296	4093	1441	2171	1842	1556	1648
Jura vaudois VD			755	--- ⁽²⁾	--- ⁽²⁾	--- ⁽²⁾	--- ⁽²⁾	--- ⁽²⁾	--- ⁽²⁾
Moosalp VS	⁽¹⁾	⁽¹⁾	2100	3275	1057	2597	1415	3150	3127
Schaffhausen SH						⁽³⁾	⁽³⁾	⁽³⁾	⁽³⁾
Val-de-Charmey FR			238	162	125	441	343	323	391
TOTAL	3864	5399	6855	8456	4413	6859	4534	6747	7134

⁽¹⁾ = Alpuschnaager nicht mehr erfasst. Ab 2018 Ausbau Angebot, neu wieder erfasst inkl. Gruppenbuchungen.

⁽²⁾ = Wird neu nicht mehr erhoben, da abgeltungsberechtigte Linien.

⁽³⁾ = Ganzjähriges Angebot; Gesamtzahl unter Sommer.

⁽⁴⁾ = Aufgrund von Problemen bei der Fahrgaststatistik keine Zahlen